



20. Mai 2009

Liebe Studierende,

demnächst sind Wahlen zu den verschiedenen Gremien der Hochschule (Fachbereichsrat, Senat – weitere Informationen auf den Webseiten der Hochschule). Hierfür sind immer auch StudentInnen als VertreterInnen gewählt (und damit als KandidatInnen gesucht).

Meist sind diese Aufgaben nicht allzu beliebt. Dennoch hat die Mitarbeit in diesen Gremien eine Reihe von Vorteilen, an die ich kurz erinnern möchte:

- Die Gremienarbeit bildet eine gute Vorbereitung und Übung für die spätere Berufstätigkeit, bei der man per Arbeitsplatz in ihnen vertreten ist oder auch durch zusätzliches Engagement, z.B. in politischen Gremien, diese Option nutzen will und kann.
- Sie bietet einen Einblick und Erfahrungen in den Background einer Hochschule und stellt einen guten Einstieg für eine spätere wissenschaftliche Laufbahn dar (sofern man dies plant).
- Die Chancen, ein Stipendium zu bekommen, steigt erheblich, wenn man Gremienarbeit in der Hochschule nachweisen kann.
- Arbeitgeber schätzen es u.U., wenn man Erfahrungen als gewähltes Mitglied in Hochschulgremien nachweisen kann.
- Auf begründeten Antrag kann das Bafög über die Regelstudienzeit hinweg gezahlt werden, wenn man in Gremien mitarbeitet.

Wenn ihr euch als KandidatIn aufstellen lassen wollt, meldet euch beim Fachbereichsrat. Dieser unterstützt im Überigen Studierende durch Beratung sowie organisatorische Hilfestellung beim Studieren und ist selbst ein Gremium, das vielfältige Kontakt- und Vernetzungsmöglichkeiten bietet – und sogar Geld für Projekte u.ä. zu verteilen hat.

Wer von euch noch länger studieren wird oder im Anschluss an sein Bachelorstudium in Merseburg noch einen Master studieren will, hat möglicherweise Interesse, sich wählen zu lassen, vielleicht überzeugen die aufgezählten Gründe.

Mit besten Grüßen

Dipl.-Sozialpädagogin  
Systemischer Beraterin  
und Supervisorin  
- Ausbildung  
- Beratung  
- Supervision  
- Fortbildung

Große Ulrichstr. 51  
06108 Halle (Saale)  
Tel. 0345/ 54 84 680  
Fax 0345/ 54 84 682

Tel. mobil 0179/ 109 39 49

Hochschule Merseburg  
Fachbereich  
Soziale Arbeit/Medien.Kultur  
Geusaer Straße  
06217 Merseburg  
Tel. 03461/46-2231  
Fax 03461/46-2205

johannes@herwig-lempp.de  
www.herwig-lempp.de